

LAST OETZERAU

Der Allrounder

Um die zwei Stellplätze im Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Oetzerau optimal auszunutzen, fiel die Wahl bei der Neuanschaffung auf einen LASTA – ein vielseitig einsetzbares Fahrzeug, das auf die individuellen Bedingungen vor Ort angepasst wurde.

Text: Barbara Kluibenschädl

1.

Rollcontainer

Im Rollcontainer „Saugstelle“ befinden sich unter anderem vier Stück A-Saugschläuche, zwei Stück B-Schläuche mit jeweils 20 Meter Länge, ein B-Schlauch mit fünf Meter Länge sowie Verteiler, Maschinistenkiste und eine Tragkraftspritze der Firma Ziegler.



2.

Auszüge im Heckbereich

Die drei ausziehbaren Schubladen liegen direkt hinter der ersten Aus-schwingtür im Heckbereich des Fahrzeuges. Diese Werkzeuge werden oft gebraucht und müssen schnell zur Hand sein. Inhalt der Schubladen: Schanzwerkzeug, Ölbindemittel, Absperrmaterialien, Motorsäge, tragbarer Lichtmast, Schlauchbrücken, ein Handfeuerlöscher und vieles mehr.



3.

Hebebühne

Die außen angebrachte Hebebühne hilft beim Be- und Entladen des Fahrzeuges. Bis zu 500 Kilogramm kann diese anheben.



4.

Wasserführende Armaturen

Unter anderem befinden sich hier Verteiler, Übergangsstücke, Strahlrohre sowie spezielle Übergangsstücke zur Wasserentnahme im Skigebiet (Schneekanonen).



5.

Seitlicher Auszug

Unter den Sitzen kann weiteres Schlauchmaterial verstaut werden.



6.

Leiter

Die zweiteilige Leiter ist auf einer Absenkvorrichtung angebracht und kann bei Bedarf heruntergezogen werden.



7.

Mannschaftsraum

Hinter der Fahrerkabine mit drei Sitzplätzen befinden sich im Fahrgastraum weitere sechs. Dieser ist beidseitig über zwei Schiebetüren betretbar. Insgesamt haben so neun Feuerwehrmitglieder Platz.



8.

Multifunktionalität in jeder Hinsicht

Der Mannschaftsraum ist vielseitig einsetzbar. Ob als Atemschutzüberwachung, Einsatzleitung oder Lageführung mit zweiter Funkstelle, Digitalfunkgeräte, analoge Funkgeräte und Handlampen.



9.

Getränkeschublade und Erste-Hilfe-Rucksack

Ob für Verletzte oder Mannschaft, hier ist bestens vorgesorgt.



10.

Tragbare Stehlampe

Die RLS 2000 ist ein flexibles Beleuchtungssystem, das zum Ausleuchten von Einsatzorten verwendet wird.



Multifunktional

Der LASTA ist nicht nur ein Lastenfahrzeug (LAST), sondern erfüllt auch die Zwecke eines Kommandofahrzeugs (KDO), Kleinlöschfahrzeugs (KLF) und Mannschafts-transportfahrzeugs (MTF). Durch die auswechselbaren Rollcontainer im Laderaum ist das Fahrzeug unterschiedlich einsetzbar.

Kraftpaket

Das Allradfahrzeug Mercedes Sprinter wiegt inklusive des Aufbaus der Firma Seiwald rund 5,5 Tonnen. Mit 190 PS und 6 Zylindern sowie einem Automatikgetriebe ist es bestens ausgestattet für die steilen Straßen in der Oetzerau.

Feuerwehrführerschein

Wer mit dem LASTA fahren will, muss feuerwehrintern einen Zusatzführerschein machen. Die Prüfung dafür kann unkompliziert vor Ort abgelegt werden. Inhalte sind unter anderem Ladungs-sicherung, die längeren Bremswege und die stärkere Fliehkraft in Kurven durch die Fahrzeughöhe.